

Ich wurde öfters gefragt, was ich zu der aktuellen Lage Coronapolitik sage, hier ist meine Antwort. Ein Vortrag war mir für die Antwort hilfreich. Zusammengefasst zeigt der Vortrag, dass einige Gruppen entstanden, die sich auf ein Virus vorbereiteten, das kommen würde, so dass sie gut gewappnet waren. Der Vortrag zeigt, dass das, was die Gruppen erarbeiteten, zur Ausführung kam. Dass diese Gruppen sich mit bei der Obrigkeit ausbildeten, ist bemerkenswert. Denn es gibt immer Gruppen, die sich auf Unvorstellbares vorbereiten, die z.B. Werte sehen, wo keine sind, man denke hier etwa an Erlöser, die kommen sollen, und an Tulpenspekulationen.

I. Vortrag, Aufzählung der Punkte des Vortrags

Paul Schreyer Vortrag

https://youtu.be/SSnJhHOU_28

Paul Schreyer: Pandemie-Planspiele – Vorbereitung einer neuen Ära?

1945-1990 Kalter Krieg

1990: Großmacht USA hatte keine Feinde mehr, Wechsel von Bush auf Clinton

1993 Terroranschlag

1994 Clinton sagt, dass USA sich weiter im Ausland aktiv sein wollen

1995 Biden: Gesetz für mehr Vollmachten für den Präsidenten; weiterer Anschlag Oklahoma,

1997 Gefahr wird gezeigt, wenn Bio, Nuklear gebraucht würde von Terroristen, Angstmache

1998 Biologische Waffen machen fast alles möglich, ohne dass es bemerkt wird

1998-2005 Bioterror-Planspiele als Abstimmungserfordernis, z.B. Pockenepidemie

Resultat 1999 Wie weit kann die Polizei gehen, um Quarantäne .. Konsens wie Impfungen ..

Kriegsrecht? .. Kontrolle Botschaft Öffentlichkeit

Fabrik in Wüste, um zu zeigen, dass Anthrax mit handelsüblichen Mitteln hergestellt werden kann, um sagen zu können: Das haben Terroristen gemacht.

2000 wieder Sätze in Public Health Reports: Wie viel Gewalt, damit Menschen in ihren Häusern bleiben?

2001 Bush Sohn kam ins Amt

2001 Dark Winter Übung Pocken Politiker Militär und Medien spielten mit, Resultat Gewalt wird erforderlich, nicht genügend Impfstoff, Versammlungsrecht u Reiserecht eingeschränkt

2 Politiker-Gegner haben Anthrax-Brief bekommen... sollten nur bedroht werden. Widerstand aufgegeben.

ab 2001 Global Health Security Service

2002 Gemeinsamkeit auch auf normale Viren auch auf globaler Ebene.

2003 Global Mercury Planspiel

2005 Grenzsicherungen und ... als Thema

2007-2009 Finanzkrise

2009 Schweinegrippe, Attali: Menschheit entwickelt weiter, wenn sie Angst hat, Pandemie könnte diese auslösen, kann Weltregierung entstehen

2010 Lock step scenario: Influenza, China Vorbild, Maskenpflicht, Widerstand erst nach 10 Jahren Ziel: Neue Debatte bewirken

2017 Donald Trump, es wurde immer über Trump gesprochen, Gates: Wir müssen uns auf Gesundheitsgefahren vorbereiten

G20-Gesundheitsministerien-Treffen gegen Pandemie-Gefahr, Übung mit fiktivem Virus (Mars), die Teilnehmer wurden eingetrichtert.

2017 Beratergremium, Drost ist sogar dabei. Berater der Bundesregierung.

2018 USA-Bioterror-Übung, fiktive Sekte, Ziel, die Bevölkerung zu reduzieren

Warum geschah das Virus 2019? 9.2019 Börsenbeben, Banken kein Vertrauen mehr, liehen sich nichts mehr.

10.2019 Wieder ein Planspiel Corona Event 201, John Hopkins Univ.

Suchwörter: wissen ist relevant wikipedia .. bringen interessante Resultate

Der Vortrag wurde organisiert von:
<https://wissen-ist-relevant.de/>
AE – Art & Entertainment GmbH
Vertreten durch Dr. Angelika Strittmatter
Ackerstr. 11 b
10115 Berlin
Handelsregister Amtsgericht Charlottenburg HRB 186909 B

II. Die Kräfte

Mehrere Aspekte liegen vor:

1. Personen und Gruppen mit Interessen

Politiker, Militär, und sonstige Obrigkeiten wollen mehr Macht haben, bzw. ihre Macht ausbauen. Hinzu kommt in diesem Falle die Obrigkeit der Gesundheitssysteme.

2. Ein Thema ist gefunden und wurde über die Jahre ausgebaut

Zuerst Terror, dann Biowaffen, dann Viren.

3. Angst

Angst ist und war immer ein Faktor der Macht. Es mag ein Zufall sein, dass jetzt die Gesundheit bedroht wird, vorher waren es Terroranschläge. Bei den Terroranschlägen war es so, dass der Bevölkerung gesagt wurde: „Trotz der Angst! Denn nur so wird der Terrorbande gezeigt, dass sie keinen Erfolg hat.“ Mit den Suchwörtern „Angst macht dumm“ fand ich viele Resultate, z.B. <https://www.suedostschweiz.ch/blogs/masueger-sagts/2020-03-01/angst-macht-vorsichtig-und-leider-auch-dumm>

4. Angstmacherei

Angstmacherei ist ein gutes Werkzeug, sie wirkt so lange, wie sie aufrecht erhalten wird, und durchgesetzt wird. Auf eine Revolution kann Jahrhunderte gewartet werden. Während der Zeit schwimmen die Leute nicht gegen den Strom, sie machen einfach mit.

5. Die Rechnung ohne den Wirt: Die Unvorhersehbarkeit

Jeder Machthaber wie auch Beteiligter hat andere Ziele, und dass diese in gegenteilige Richtungen gehen, macht, dass nicht voraussehbar ist, was nach den Maßnahmen geschieht. Es ist wie eine Revolution der Schwachen, diesmal der Mächtigen: Le roi est mort, vive le roi! Denn nur im Rampenlicht stehen will niemand, es jeder der Obrigkeit will ja weiter oben bleiben, und noch weiter oben hin kommen. Und das ist aber eine Rechnung ohne den Wirt.

6. Die oben gezeigten Planspiele

Sie wirken als solche in die Realität, und zwar mit ihren Teilnehmenden, Militärs, Pharma, Gutmenschen, Ärzteschaft, Medien, die sie organisierten. Sie alle hofften sich einen Stück vom Kuchen damit zu sichern, nach dem Motto „99 Kriegsminister, Streichholz und Benzinkanister, hielten sich für schlaue Leute, witterten schon *fette Beute*, riefen "Krieg" und wollten Macht“ (Nena, 1983, <https://de.wikipedia.org/wiki/Nena>) . Nur stehen sie der großen gesellschaftlichen Kraft entgegen, die alle Länder betrifft, und die allen gemeinsam ist, und nicht minder geheuer ist. Und deswegen werden es Planspiele bleiben und immer mehr als solche entlarvt werden.

7. Was tun mit der Macht?

Das Problem ist, dass die beteiligten Personen und Gruppen nur teilweise wissen, was sie mit der höheren Macht bewirken. Geld, darauf hoffen die meisten von ihnen, mehr nicht, es entstehen und versiegen Geldströme, es gibt Gewinner und Verlierer. Es kommen die Zufallsgewinner dazu, und die Zufallsverlierer. Und die Politiker ohne Ziel und Richtung haben nichts von ihrer Macht. Die

Gewinner verteidigen ihre Stellung, die Verlierer bleiben Verlierer, bis etwas Neues kommt. Das kann Jahre und Jahrzehnte dauern. Und die Politiker, die zwar ein Ziel haben, das aber gegen die Strömung geht, werden zu Verlierern, mitsamt ihrer Bevölkerung.

8. Das Virus selbst

Es spielt sein eigenes Planspiel durch, es ist schließlich realer Beteiligter geworden. „Genug des Spielens, ich bin schließlich da!“ ist sein Motto. Die Fragestellung, die das Virus oder die Viren selbst aufgeben, sind vorgezeichnet: Wenn sie zu dreist sind, verlieren sie ihre Wirte, wenn sie intelligent wirken, haben sie genügend Beute über lange Zeit. Und genauso wie Obrigkeiten und Betroffene sind Viren nicht unbedingt intelligent. Auch das Spiel der Viren hat einen offenen Ausgang. Ohne Wirt machen die Viren eine Rechnung ohne den Wirt.

9. Extinction

Wenn schon an Planspiele gedacht wird, dann kann auch daran gedacht werden, dass einige wissen, dass es so mit dem üblichen Menschenleben nicht weitergehen kann, die Zerstörung durch die Art wird zumindest von einigen als Bedrohung angesehen. Ein Gedankenexperiment: Sollten alle obigen Planspieler an dieses Problem gedacht haben, so wäre das Virus nur ein Vorspiel, ein Vor-Planspiel für die Durchsetzung des Überlebens. Denn eine Extinction kann nur durch ein Sich-Beschränken der vielen Menschen verzögert werden, nicht von Obrigkeiten. Die Planspieler hätten dann für einen „guten Zweck“ ein beliebiges Mittel genutzt.